



Was ist 2025 gelaufen?

Was wird 2026 fortgesetzt?

Was kommt neu hinzu?

Hinweis: Alle Angebote/Termine findet ihr unter <https://zukunftsmacher-lausitz.de/events/>.

INNOVATIONSINTERVIEWS



- Unser Innovationsmanager Christoph kommt zu euch (im Idealfall im Rahmen der Bestandsaufnahme, damit nur ein großer Termin geplant werden muss)
- Methode: Zuhören, Bedarfe erkennen, konkrete Ideen entwickeln
- Wird 2026 mit Cluster-Unternehmen fortgesetzt



Pilotentwicklung „Kochen und KI“ 2025

„Kochen & KI“ schafft eine sichere, spielerische und zugleich ernsthafte Lernumgebung. Die Teilnehmenden erleben KI praxisnah und bauen Hemmschwellen ab.

Das Format eignet sich als vorbereitendes Modul für vertiefende Werkstätten, kann jedoch auch eigenständig eingesetzt werden.

Mögliche Einsatzfelder sind u. a.:

- Onboarding neuer Auszubildender
- Teamevents im Ausbildungsbetrieb
- Gemeinsame Veranstaltungen mehrerer Unternehmen

Das Grundformat kann um weitere Themen ergänzt werden. Dabei unterstützt wiederum KI als Werkzeug. Beispiele: Kommunikation, Konfliktlösung, Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit, Ausbildungsmarketing

KI-WERKSTÄTTEN



2025 durchgeführt, wird 2026 fortgesetzt

- **KI-Werkstatt #1 „Prompts leicht gemacht“** Der Einstieg in die Welt der Künstlichen Intelligenz.
- **KI-Werkstatt #2 „Präsentationen mit Gamma & KI“** In 60–90 Minuten zur fertigen Präsentation – mit KI-Unterstützung. Ideal für Azubis, Ausbildungspersonal, Nachwuchskräfte oder Onboarding-Prozesse.
- **KI-Werkstatt #3 „KI-Agenten erschaffen“ für Ausbilder/Azubis** Wie man aus ChatGPT spezialisierte Assistenten macht, die Routineaufgaben übernehmen, Wissen strukturieren und Teams dauerhaft entlasten. Ob als Onboarding-Coach, Ausbildungsbegleiter oder Vorschlags-Generator für Projekte.

Ziel 2026:

Mit Hilfe von KI sollen Ausbildungsmodule zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit entwickelt werden. Wie? Weitere KI-Werkstätten, gern als Inhouse-Lösung.



21 Ausbilder:innen der LEAG brachten ihre Herausforderungen aus dem Ausbildungsalltag mit vier starken Cluster-Partnern zusammen: CFLab, Hochschule Zittau/Görlitz, TU Dresden und Leibniz-Institut.

Es entstanden vier konkrete Pilotprojekte, die 2026 in die Umsetzung gehen.



KI-Projekt: Chatbot & Wissensdatenbank: Aufbau eines unternehmensspezifischen Chatbots mit kuratierter Wissensdatenbank – nahtlos integrierbar in bestehende Lernplattformen. Ziel: schneller Zugriff auf verlässliches Wissen, effizientere Erstellung und Aktualisierung von Lerninhalten.

Digitaler Zwilling: Turbinenstrang: Virtuelle Abbildung eines kompletten Turbinenstrangs für die Ausbildung von Mechatroniker:innen und Industriemechaniker:innen – inklusive nutzbarer Messe-Demo, um Lerninhalte erlebbar zu machen.

3D-Druck & Digitale Fertigung: Qualifizierung der Ausbilder:innen und Technologie-Erweiterung (z. B. Material-/Maschinenpark, Workflows). Fokus: reale Betriebsteile, Vorrichtungen und Prototypen gemeinsam mit Azubis entwickeln.

Virtuelle Lernwelten (VR/AR): Sicher trainieren, was kritisch ist: realitätsnahe Trainings für gefährliche Arbeiten wie Anschluss von Hochvoltanlagen und Installation von Solaranlagen, inklusive Prüfungs- und Sicherheitsroutinen.

VIRTUELLE BAUSTELLE



Entwicklung mit CFLab (<https://cflab.de/>)

- bis Ende 2026 entsteht eine digitale Laborbaustelle auf 3 ha Fläche in Görlitz-Klingewalde
- Wir erweitern gemeinsam das Vorhaben um eine Azubi-Arena mit virtuellen Baustellen
- Das können regionale Ausbildungsbetriebe mit Bauberufen nutzen, ebenso wie Schulen für die berufliche Orientierung.
- Zu erleben ist dort das „Bauen 4.0“, Jugendliche sind hautnah an den technologischen Neuerungen der Branche dran (Baumaschinensteuerung, virtuelle Baustellenbegehungen, 3D-Modelle, etc.)
- mögliche Adaption für andere Branchen möglich, z.B. Virtuelle Solaranlagen